

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Heiligkeit Papst Pius IX. am 18. August 1855 abgeschlossene Concordat, in welchem der Kirche der Besitz und die Verwaltung der für ihre Cultus-, Unterrichts- und Wohlthätigkeitszwecke bestimmten Anstalten, Stiftungen und Güter garantirt wird, sowie die von Seiner Heiligkeit Papst Pius IX. angeordnete und Seiner Eminenz dem Cardinal-Fürst-Erzbischofe Friedrich von Schwarzenberg übertragene apostolische Visitation zum Behufe der Reform der geistlichen Orden, welche in Folge der Subdelegation desselben für die Chorherrenstifte des heil. Augustin unser hochwürdigster Oberhirt Franz Joseph Rudigier, Bischof von Linz, am 20. bis 24. November 1855 hier vornahm, gewähren die tröstliche Aussicht, daß des erlauchten Werner öfter hart geprüfte Stiftung Reichersberg nicht nur nicht verkümmern, sondern mit Gottes Hilfe und unter dem Schutze des heil. Erzengels Michael, wenn auch in sehr verjüngtem Maßstabe, dennoch erhalten und ihrer Bestimmung durch Förderung der Religiosität, Sittlichkeit und Cultur zur Wohlfahrt der Kirche und des Staates nach Kräften mitzuwirken, auch hinfüro entsprechen werde.

Zum Stifte Reichersberg, welches gegenwärtig 29 Mitglieder zählt und zwar 27 Priester, von denen einer beim Lehrfache am k. k. Gymnasium zu Linz, die übrigen aber in der Seelsorge in und außer dem Stifte und nebstbei in andern Stiftsämtern verwendet werden, und 2 Kleriker, die sich im Stifte St. Florian dem Studium der Theologie widmen, gehören auch folgende elf demselben gänzlich einverleibte Pfarren, als: die Stifts-pfarre Reichersberg, Münstener, Ort und St. Lambrecht in der Linzer Diocese, ferner Bromberg, Gölz, Büttin, Hollenthon, Walpersbach, Scheiblingkirchen und Ihernberg mit mehr als 13600 Seelen, welche sämmtlich von Stiftsmitgliedern pastorirt werden, endlich noch die weltpriesterlichen Pfarren Aspang, Hochneufkirchen, Krumbach, Lichteneck, Mönichkirchen, Schönau, Wiesmath, Zöbern, Gschaidt in der Wiener Erzdiocese und die Pfarre Schaffer in der Seckauer Diocese in Steyermark, welche mit den Schulen sämmtlich dem Patronate des Stiftes unterstehen und eine Seelenzahl von mehr als 15800 umfassen.